



Flott nach Köln Die Stadtbahn könnte bis nach Niederaußem verlängert werden *Seite 23*

„Vorfahrtsregeln sollten sitzen“

Polizist Hansi Ehlert gibt Tipps, wie Eltern mit Kindern trainieren können

Einer der erfahrensten Verkehrssicherheitsberater der Polizei im Rhein-Erft-Kreis ist Hansi Ehlert. Der 55-Jährige arbeitet seit 23 Jahren in diesem Bereich und hat bereits mehrere Tausend Kinder geschult. Mit ihm sprach Udo Beißel.



Hansi Ehlert, Polizeibeamter

Ab wann sollte man das Kind mit dem Fahrrad zur Schule fahren lassen?

Nicht umsonst ist es so, dass Kinder bis acht Jahren auf dem Gehweg fahren müssen. Wenn die Regeln im Straßenverkehr nicht bekannt sind, kann auch nicht daran teilgenommen werden. Nach der Radfahrausbildung im vierten Schuljahr sollten die Kinder die wichtigsten Regeln kennen. Es macht Sinn, wenn sie erst dann mit dem Rad zur Schule fahren.

Worauf sollten Eltern, die mit ihren Kindern den Schulweg abfahren wollen, besonders achten?

Natürlich muss das Fahrrad der Größe des Kindes entsprechen. Das ist leider nicht immer so, da einige das Fahrrad größer kaufen, weil das Kind ja noch wächst. Das stimmt schon, aber bis dahin stimmt das Größenverhältnis oft gar nicht und das Rad kann nicht sicher genutzt werden. Gut sichtbare Kleidung und ein reflektierender Helm können vor einem Unfall schützen und sind für mich zwingend erforderlich. Wenn die Eltern die Zeit so einteilen, dass das Kind nicht zur Schule hetzen muss, können Fehler vermieden werden. Üben Sie auch den Rückweg und die Fahrt mit dem Ranzen.

Ist die kürzeste Strecke zur Schule immer die beste?

Ein ganz klares Nein. Knotenpunkte mit erhöhtem Verkehrsaufkommen oder enge Ortsdurchfahrten sollten vermieden werden. Auch das Queren an Fußgängerampeln oder -überwegen macht den Weg zwar län-

ger, aber sicherer. Das Kind muss absteigen und das Rad auf die andere Seite schieben.

Was sind die drei wichtigsten Dinge, die Eltern ihren Kleinen beibringen sollen?

Die Vorfahrtsregeln müssen alle Kinder beherrschen. Die schwierigste Verkehrssituation, das Linksabbiegen, muss auch sitzen. Hier bietet sich an gefährlichen Stellen das alternative Linksabbiegen, also schiebend über den Gehweg, an. Außerdem sollten Eltern ihren Kindern erklären, dass sie nicht auf ihr Recht bestehen sollen und mit Fehlern anderer rechnen müssen. Dabei ist Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern hilfreich. Wird dieser nicht erwidert, dann muss besonders aufgepasst werden.

Sollte der Erwachsene vor oder hinter dem Kind fahren?

Egal ob auf der Straße oder dem Radweg, die Begleitperson sollte links, seitlich leicht versetzt, hinter dem Kind fahren. So kann es beobachtet werden und die Erwachsenen können verbal auf das Kind einwirken. Außerdem ist die Begleitperson im Notfall zwischen Kind und den Autos.

Wie oft sollten Eltern oder Erwachsene mit dem Kind den Schulweg in den Ferien üben?

So oft es möglich ist und das Kind Spaß daran hat. Die Einheiten sollten aber nicht zu lang sein. Lieber kürzer, dafür aber öfters. Bei unseren Trainingseinheiten gilt: Fünf Wiederholungen verfestigen das Erlernte. Teilen Sie bei einem längeren Weg die Strecke in Abschnitte auf. Ein kurzer Abschnitt, der sich gut einprägen lässt, erzielt mehr Wirkung. Außerdem können Sie beim nächsten Abschnitt den vorhergehenden wiederholen. Danach würde ich an einer anderen Stelle prüfen, ob das Kind die Regeln auch dort umsetzen kann.



Eltern sollten die Ferien nutzen, um mit ihren Kindern den Weg zur Schule zu üben. Durch die Corona-Pandemie fiel die Verkehrserziehung durch die Polizeibeamten in den Grundschulen aus. Foto:dpa

Jetzt den Schulweg üben

Durch die Corona-Pandemie fiel Verkehrserziehung in den vierten Klassen aus

VON UDO BEIßEL

Rhein-Erft-Kreis. Die Polizei im Rhein-Erft-Kreis hat neun Verkehrssicherheitsberater, die mit den Kindern für die Radfahrprüfung in der vierten Grundschulklasse üben. Während die Lehrer im Unterricht das theoretische Wissen vermitteln, konzentrieren sich die Polizisten auf prak-

wichtig ist, zeigt die Verkehrsschulung. Immer wieder müssen Rettungsdienst und Polizei zu Verkehrsunfällen fahren, an denen Schulkinder beteiligt sind. Sind die Kinder schwer verletzt, spielen sich bei der Benachrich-

tigung der Eltern schreckliche Szenen ab.

Bis Ende Mai sind im Kreis 23 Kinder im Straßenverkehr verunglückt, 17 mit dem Fahrrad, sechs zu Fuß. Im vergangenen Jahr waren es im Vergleichs-

zeitraum 35 Kinder, davon 16 Radfahrer und 19 Fußgänger. Auf dem Weg zur Schule verunglückten 2019 insgesamt 18 und 2020 sechs Kinder. Ein Hauptgrund für den Rückgang ist der ausgefallene Schulunterricht.

SERIE SICHER ZUR SCHULE

tische Übungen. Dabei steht die Motorik der Kinder im Mittelpunkt. Sie üben, mit einer Hand zu fahren, während die andere ein Zeichen gibt. Weitere Schwerpunkte sind Schulterblick, Bremsen, sicheres Anfahren und Schrittfahren.

Danach geht es zum Trainieren in den öffentlichen Straßenverkehr. Nach mehreren Doppelstunden legen die Kinder eine theoretische und praktische Lernzielkontrolle ab. All dies ist wegen der Corona-Pandemie ausgefallen.

Daher sind jetzt die Eltern aufgerufen, mit den Kindern zu üben. Dass das Training sehr

FÜNF FAHRRÄDER ZU GEWINNEN

In der Serie „Sicher zur Schule“ sollen Eltern, Großeltern und andere Erwachsene mit Kindern üben, Sicherheit im Straßenverkehr zu erlangen. Diese Serie ist entstanden, weil durch die Corona-Pandemie so gut wie keine Verkehrserziehung in den Schulen stattfinden konnte. Die Serie wird unterstützt von der Verkehrswacht Rhein-Erft und von der Polizei im Rhein-Erft-Kreis. Zu jedem Serienteil gehört eine Gewinnfrage. Teilnehmer, die die richtige Antwort mitteilen, nehmen an einer Verlosung teil.

Am Ende der Serie werden unter allen richtigen Teilnehmern fünf Fahrräder verlost, die von der Verkehrswacht Rhein-Erft gestiftet werden. Die Gewinner erhalten Fahrräder, die auf Alter und Körpergröße abgestimmt sind.

Die heutige Gewinnfrage lautet: In welchem Schuljahr ist in der Regel die Fahrradausbildung?

- a - erstes Schuljahr
- b - viertes Schuljahr
- c - zehntes Schuljahr

Rufen Sie bis zum 13. Juli 2020, 23.59 Uhr, unter 01378-906087 (0,50 Euro Anruf aus dem deutschen Festnetz/Mobilfunk wesentlich höher) an oder senden eine SMS mit RRG87, dem Lösungswort, Name und Adresse an 99699 (0,50 Euro/SMS).

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Veranstalter ist die M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG. Bei einer Teilnahme gelten unsere AGB als akzeptiert.

www.ksta.de/gewinnspiel-agb

TIPPS FÜR DIE ELTERN

Um wirklichkeitsnah üben zu können, sollte zu den Schulwegzeiten gefahren werden. Auf alle Gefahrenpunkte müssen die Kinder aufmerksam gemacht werden. Alle schwierigen Situationen sollen einzeln geübt werden, denn ein Kind nimmt jede Situation anders wahr und bezieht konkretes Verhalten auf eine konkrete Situation. Es kann das Gelernte noch nicht auf andere Situationen übertragen. Das Kind muss genau die Stellen kennen, wo es die Fahrbahn überqueren darf – Ampeln, Mittelinseln, Zebrastreifen, Schülerlotsenpunkte. Das Kind muss wissen, dass es nur diesen eingeübten Schulweg fahren darf. Als Kontrolle sollten die Rollen getauscht werden. Wenn das Kind den Weg erklären kann, wissen die Erwachsenen, dass es alles verstanden hat. (be)

09.07. - 11.07.2020

Sofort Bargeld Ankaufsaktion in der Hauptfiliale

Kostenlose Hausbesuche bis 100 km

„Für meine Armbanduhr und den Schmuck meiner Frau habe ich einen fairen Preis bekommen.“

Gold- und Schmuckankauf

Wir zahlen mehr als den Materialwert. Alle Edelsteine werden extra berechnet. Lassen Sie Schmuck, Brillanten, Goldmünzen und Barren kostenlos von uns bewerten.

Pelzankauf

Wir suchen täglich dringend Pelze aller Art für den russischen Markt. Ankauf zum doppelten Preis mit sofortiger Barauszahlung. Bewertung je nach Qualität und Verarbeitung.

Uhrenankauf

Wir kaufen Uhren in jedem Zustand: Patek Philippe, IWC, Breitling, Omega, A. Piguet, Rolex, Chopard, J. LeCoultre, Cartier, A. Lange & Söhne u. v. m. Wir kaufen auch ganze Uhrensammlungen auf. Kaufen auch Trödel zu Höchstpreisen!

Achtung – Achtung jetzt 10 % über dem Tageskurs für Altgold

Antiquitäten

Wir suchen Möbel, Gemälde, Teppiche, Militaria, Skulpturen, Porzellan: Meissen, KPM, orientalische und asiatische Kunst, Klaviere, Standuhren, Trachten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen uvm.

Wir zahlen bis zu 4000 Euro für alte Pelze und Porzellan in Verbindung mit Schmuck.

Bernstein, Perlen, Korallen

Wir suchen ganz dringend Bernsteinschmuck und Rohbernsteine. Das „Gold der Meere“ erzielt Spitzenpreise.

An- und Verkauf Frechen

Inh. Strauss

Wir freuen uns auf Sie!

Wir bitten um tel. Terminvereinbarung. 50226 Frechen Tel. 02234/6818632 Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9 - 18 Uhr